Formular zur Erfassung und Veröffentlichung von Projektdaten

*Die hier gemachten Angaben werden als Informationen über Projekte im Rahmen von Veröffentlichungen der Universität verwendet, um z.B. die Vorgaben der „Leitlinien zur Transparenz in der Forschung“ vom 12.02.2015* [(siehe Link)](https://www.uni-goettingen.de/de/document/download/d7fea6a7870febc85647554d07f16a6e.pdf/15_02_12_Leitlinien_Forschungstransparenz.pdf%26sa%3DU%26ved%3D0ahUKEwiPxdnEs8POAhWhIpoKHeKmA4sQFggFMAA%26client%3Dinternal-uds-cse%26usg%3DAFQjCNHJ-NO6jOUsJsql7Wi9B1Tn3ii4iQ) *zu erfüllen.*

(Teile A und C sind stets, Teil B ist optional, zu beantworten.)

|  |
| --- |
| **(A)**Geben Sie hier bitte den vollständigen Projekttitel ein, so wie er im Bewilligungsbescheid bzw. im Auftrag genannt ist. Verwenden Sie keine Abkürzungen, es sei denn der Originaltitel enthält diese bereits.Klicken Sie hier, um den vollständigen Projekttitel einzugeben.Geben sie hier bitte den vollständigen Namen des Zuwendungsgebers bzw. Auftraggebers ein.Klicken Sie hier, um den Namen einzugeben.Das Forschungsprojekt hat militärische Relevanz.[[1]](#footnote-1) Nein |

|  |
| --- |
| **(B)**Der Auftraggeber möchte nicht genannt werden.Klicken Sie hier, um einen hinreichend vagen Bezug zum Auftraggeber einzufügen. Beispielsweise die Branche.Der Auftraggeber möchte nicht mit dem Original-Projekttitel genannt werden.Klicken Sie hier, um ggf. einen alternativen Projekttitel, der zur Veröffentlichung vorgesehen ist, einzugeben. Sollte kein Alternativtitel seitens des Auftraggebers vorgeschlagen worden sein, formulieren Sie hinreichend vage, so dass keine direkten Rückschlüsse möglich sind. |

|  |
| --- |
| **(C)**Hiermit versichert die Projektleitung, dass alle hier gemachten Angaben mit dem Auftraggeber abgestimmt sind.Die Angaben sind abgestimmt! |

1. Forschungsvorhaben, deren Ergebnisse mittelbar oder sowohl für zivile als auch militärische Zwecke verwendbar sind (z.B.: die Beteiligung an der Entwicklung sogenannter Dual-Use-Güter), sind ausschließlich dann anzuzeigen, wenn absehbar ist, dass die Ergebnisse militärisch verwendet werden sollen (vgl. Protokoll der Senatssitzung vom 13.02.2013, S. 8). [↑](#footnote-ref-1)